



## Mehr Bewegung auf dem Automarkt

Dirk Stein

**Der deutsche Pkw-Markt hat im März 2026 spürbar an Fahrt aufgenommen. Mit 294.161 Neuzulassungen liegt das Volumen um 16,0 % über dem Vorjahreswert. Auffällig ist dabei die Struktur des Wachstums: Die private Nachfrage steigt mit 22,2 % deutlich stärker als der gewerbliche Bereich, der um 13,0 % zulegt. Mobilität wird damit wieder aktiver nachgefragt und nicht nur ersetzt. Parallel verschieben sich in einzelnen Segmenten die Kräfteverhältnisse. Im volumenstärksten SUV-Bereich steht erneut das Tesla Model Y an der Spitze, während in der Oberklasse der BMW 7er die meisten Neuzulassungen auf sich vereint.**

### Tesla trifft den Nerv des Marktes

Im Zentrum der Entwicklung steht das Elektrosegment – und hier vor allem Tesla. Der US-Hersteller kommt im März auf 9.252 Neuzulassungen, ein Zuwachs von 315,1 % im Jahresvergleich. Der Marktanteil steigt damit auf 3,1 %. Die besondere Stellung des Model Y erklärt sich aus seiner Positionierung: Es ist nicht nur das meistzugelassene Elektroauto, sondern zugleich das führende Modell im SUV-Segment. Damit trifft Tesla genau den Bereich, in dem sich Nachfragewachstum und Volumen bündeln. Der Erfolg ist weniger Ausdruck flächendeckender Dominanz als vielmehr das Ergebnis einer präzisen Platzierung im Markt.

### Verschiebungen mit System

Die Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes zeigen, dass sich Bewegung vor allem in den Transformationssegmenten konzentriert. So übernimmt bei den Plug-in-Hybriden der VW Tiguan die Führung, während bei den Brennstoffzellenfahrzeugen der Toyota Mirai vorne liegt. In den etablierten Antriebsarten dagegen bleiben die Spitzenreiter unverändert: Der VW T-Roc führt weiterhin bei

klassischen Hybriden, der Toyota Yaris bei Voll-Hybriden, der Dacia Sandero im Gas-Segment. Wasserstoff spielt im März faktisch keine Rolle, da keine Neuzulassungen registriert wurden. Diese Muster deuten auf eine klare Trennung hin: Während etablierte Technologien stabil bleiben, verschieben sich die Kräfteverhältnisse dort, wo neue Antriebe Marktanteile gewinnen.

### Wachstum mit klarer Richtung

Der Mobilitätsanstieg im März ist breit angelegt, folgt aber einer klaren inneren Logik. Wachstum entsteht vor allem an der Schnittstelle von elektrischen Antrieben und volumenstarken Fahrzeugklassen. Tesla nimmt in diesem Gefüge eine besondere Rolle ein: nicht als dominierender Gesamtanbieter, sondern als Referenz im wachstumsstärksten Segment.

### Konsequenz:

Der Aufschwung des Marktes verstärkt bestehende Trends. Marktführerschaft wird zunehmend dort entschieden, wo Wachstum stattfindet – nicht mehr über die Breite des

Portfolios, sondern über die Präsenz in den zentralen  
Zukunftssegmenten.

Quelle: Krafftahrt-Bundesamt, April 2026

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949272/Mehr-Bewegung-auf-dem-Automarkt/>